

Protokoll

der Legislaturperiode 2020 - 2026
über die 38. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen



Sitzungsdatum: Montag, den 07.03.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 23:35 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Dingolshäuser Straße 13,
97447 Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Döpfner, Stefanie

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Iff, Günter

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Rosentritt, Christoph

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

anwesend bis 23 Uhr

Schriftführer/in

Oberst, Karin

von der Verwaltung

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Feil, Ingrid

Herbig, Guido

Reuß, Markus

Reuß-Wilfling, Susanne

Roth, Johannes

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Hotelneubau "Wilder Mann": Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungsvereinbarungen**
- 2. Bebauungsplan Kompostanlage**
 - 2.1. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung TOP Bebauungsplan Kompost-anlage**
 - 2.2. Bebauungsplan Kompostanlage Beschluss**
- 3. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist**
- 4. Informationen und Anfragen**
 - 4.1. Informationen bezüglich des Sirenenalarms durch die Stadtbaumeisterin**
 - 4.2. Informationen zur Schließung des Impfzentrums in Gerolzhofen durch die Stadtbaumeisterin**
 - 4.3. Aufruf zur Unterstützung der Flüchtlingssituation durch Stadtrat Thomas Vizl**
 - 4.4. Anfrage zum Katastrophenschutz durch Stadträtin Gisela Schwab**
 - 4.5. Anfrage zur Nutzung der Zweifachturnhalle bzw. der Duschen durch den TV als Ausweichmöglichkeit zur Dreifachturnhalle**
 - 4.6. Anfrage zum Baugebiet "Am Nützelbach II" durch Zweiten Bürgermeister Erich Servatius**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 01.03.2022 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Hotelneubau "Wilder Mann": Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungsvereinbarungen

Dieser TOP wird nach Behandlung des TOP 5 (nichtöffentlich) behandelt.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak berichtet über die Besonderheit dieser Baustelle, die von Anfang an öffentlich begleitet wurde.

Ein gewisser Stillstand sei zu bemerken.

Allerdings müsse man bei der Entscheidung, ob die öffentlichen Flächen weiterhin genutzt werden, auch an die Nachbarn, an die Schule und an die Gewerbetreibenden denken.

Stadtrat Arnulf Koch kritisiert die permanente Hinhaltenaktik des Bauherrn.

Er sagt, das Risiko eines möglichen Scheiterns des Projekts trage der Bauherr, der Stadtrat habe keine Verantwortung. Er fordert den Bauherrn auf, den Zeitrahmen einzuhalten und das Eigentum der Stadt wiederherzustellen.

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius spricht sich gegen eine weitere Fristverlängerung aus. Seiner Meinung nach fehlt die Kommunikation zwischen dem Bauherrn und dem Stadtrat. Vereinbarungen werden nicht eingehalten.

Stadtrat Benedikt Friedrich schlägt vor, grundsätzlich bei dem Beschluss vom 07.02.2022 zu bleiben, allerdings soll die Frist für die Rückbauarbeiten am 01.09.2022 enden.

Stadtrat Günter Iff unterstützt den Alternativvorschlag. Er sagt, das Projekt habe bereits einen guten Stand. Die Denkmalschutzrechtliche Prüfung, die Baugenehmigung sowie die Statikprüfungen seien abgeschlossen. Ebenso liege ein langjähriger Mietvertrag vor.

Er hält die Frist bis 01.09.2022 realistisch, um die Wiederherstellung durchzuführen.

Beschluss: 350 mehrheitlich beschlossen

Der Bauherr verpflichtet sich gegenüber der Stadt zur Wiederherstellung des zurück gebauten Gehweges einschl. Entwässerungsrinne auf eigene Kosten:

Für den Fall, dass die Baustellentätigkeit nicht bis spätestens zum 08.03.2022 weiter geführt wird (Beschluss vom 07.02.2022), hat der Bauherr den Bauzaun bis spätestens 01.09.2022 auf sein Grundstück zurück zu ziehen und den durch ihn zurück gebauten Gehweg einschl. Entwässerungsrinne sowie sonstiges Zubehör im ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Für den Fall, dass die Baustellentätigkeit nicht bis spätestens zum 08.03.2022 weiter geführt wird (Beschluss vom 07.02.2022), ist der Pausenhof der Grabenschule bis spätestens 01.09.2022 wieder in den ursprünglichen Zustand (samt Spielplatz/Spielgeräten) herzustellen

Der Beschluss vom 07.02.2022 wird dementsprechend geändert.

Eine Wiedervorlage des Beschlusses ist im Stadtrat bei Ausbleiben der Bautätigkeit nicht vorgesehen.

Ja 9 Nein 5 persönlich beteiligt 1

2. Bebauungsplan Kompostanlage

Der Landkreis Schweinfurt beabsichtigt die Errichtung eines Wertstoffhofes auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 2565 der Gemarkung Gerolzhofen. Die Teilfläche hat eine Größe von rund 1,18 ha und befindet sich südlich der bestehenden Kompostanlage. In den Geltungsbereich des Bebauungsplanes soll auch die bestehende Kompostanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2565/1 der Gemarkung Gerolzhofen aufgenommen werden.

Für die Errichtung eines Wertstoffhofes ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Flächennutzungsplan sieht bereits öffentliche Flächen für die Abfall- bzw. Abwasserbeseitigung vor. Hier bedarf es ggf. einer Berichtigung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich des Umfangs der jeweiligen Nutzung der öffentlichen Fläche in Bezug auf Abwasserbeseitigung bzw. Abfallbeseitigung/Wertstoffhof).

Bürgermeister Thorsten Wozniak fragt die Stadtbaumeisterin, ob die Fläche für eine mögliche Erweiterung der Kläranlage benötigt werde.

Die Stadtbaumeisterin gibt die Auskunft, dass die Kläranlage auch Richtung Westen erweitert werden könne.

Stadtrat Arnulf Koch begrüßt die Erweiterung der Kompostanlage. Davon profitiere der gesamte südliche Bereich des Landkreises. Er regt jedoch an, beim Landratsamt nachzufragen, ob die Planung Richtung Westen erfolgen könne, mit Zufahrt durch die landwirtschaftliche Fläche. Somit bestehe mehr Flexibilität bezüglich einer möglichen Erweiterung der Kläranlage der Stadt Gerolzhofen. Des Weiteren regt er an, eine Vereinbarung bzgl. Kostenbeteiligung für den Ausbau der Zufahrtsstraße mit dem Landkreis zu treffen, da nicht nur Bürger:innen aus Gerolzhofen die Kompostanlage nutzen werden. Die Fläche werde bereits von der Stadt Gerolzhofen zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Arnulf Koch stellt einen Antrag auf Vertagung dieses TOP, bis die Fragen mit dem Landratsamt durch die Stadtbaumeisterin geklärt sind.

2.1. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung TOP Bebauungsplan Kompostanlage

Stadtrat Arnulf Koch stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung TOP „Bebauungsplan Kläranlage“.

Beschluss: 351 einstimmig beschlossen

Der Beschluss zum Bebauungsplan Kompostanlage wird vertagt, bis weitere Aussagen des Landratsamtes vorliegen.

Ja 15 Nein 0

2.2. Bebauungsplan Kompostanlage Beschluss

Aufgrund des beschlossenen Geschäftsordnungsantrages auf Vertagung wird kein Beschluss gefasst.

Die Stadt Gerolzhofen stellt für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2565 der Gemarkung Gerolzhofen einen Bebauungsplan auf. Der Bebauungsplan wird als sonstiges Sondergebiet nach § 11 der Baunutzungsverordnung aufgestellt und dient der Errichtung eines Wertstoffhofs. In den Bebauungsplan wird das Grundstück Fl.Nr. 2565/1 der Gemarkung Gerolzhofen einbezogen, auf der sich die Kompostanlage befindet. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von rund 3,6 ha und ergibt sich aus dem diesem Beschluss beiliegenden Plan.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Bauherrn einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Danach hat der Bauherr die Kosten der Bauleitplanung zu tragen. Die Stadt stimmt nach diesem Vertrag zu, dass der Bauherr ein fachlich geeignetes Ing.-Büro mit der Bauleitplanung beauftragt.

3. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist

Es liegen keine Beschlüsse, für die die Geheimhaltung weggefallen ist, zur Veröffentlichung vor.

4. Informationen und Anfragen

4.1. Informationen bezüglich des Sirenenalarms durch die Stadtbaumeisterin

Die Stadtbaumeisterin weist auf den allgemeinen Sirenenalarm am Donnerstag, 10.03.2022 um 11 Uhr hin. Die Bevölkerung soll sensibilisiert werden.

4.2. Informationen zur Schließung des Impfzentrums in Gerolzhofen durch die Stadtbaumeisterin

Die Stadtbaumeisterin teilt den Damen und Herren des Stadtrats mit, dass das Impfzentrum in der Stadthalle zum 31.03.22 schließen wird.

4.3. Aufruf zur Unterstützung der Flüchtlingssituation durch Stadtrat Thomas Vizl

Stadtrat Thomas Vizl appelliert an alle Fraktionen und Privatpersonen Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine bereitzustellen.

4.4. Anfrage zum Katastrophenschutz durch Stadträtin Gisela Schwab

Stadträtin Gisela Schwab fragt, ob es momentan einen aktiven Katastrophenschutz bzw., ob es einen Plan gebe. (Zwischenlager zum Bsp. für Jodtabletten)

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak gibt die Auskunft, das Landratsamt sei die zuständige Behörde. Er sichert zu, Antworten zu erfragen.

Stadtrat Martin Zink gibt sagt, es gebe Pläne und große Mengen an Jodtabletten, den Aufbewahrungsort könne er jedoch nicht nennen.

4.5. Anfrage zur Nutzung der Zweifachturnhalle bzw. der Duschen durch den TV als Ausweichmöglichkeit zur Dreifachturnhalle

Stadtrat Benedikt Friedrich erkundigt sich nach der Funktion der Duschen in der Zweifachturnhalle. Die Dreifachturnhalle sei bis auf Weiteres gesperrt als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Der TV wird für Sport und Spielbetrieb in die Zweifachturnhalle ausweichen, jedoch seien die Duschen dort gesperrt. Er möchte wissen, bis wann eine Instandsetzung möglich sei.

Die Stadtbaumeisterin gibt die Auskunft, die Duschen seien aufgrund einer Legionellenverkeimung gesperrt. Die Verkeimungsbeseitigung ist beauftragt, wurde in der Eile jedoch nicht verfolgt. Sie sagt zu, abzuklären, wie lange es dauert die Duschen wieder instand zu setzen.

4.6. Anfrage zum Baugebiet "Am Nützelbach II" durch Zweiten Bürgermeister Erich Servatius

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius erkundigt sich nach dem zeitlichen Plan des Baugebietes „Am Nützelbach II“.

Die Stadtbaumeisterin gibt die Auskunft, es sei in der letzten Woche coronabedingt keine Bautätigkeit gewesen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:30 Uhr.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 15.11.2021 wurde am 24.02.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 06.12.2021 wurde am 03.03.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 17.01.2022 wurde am 03.03.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 07.02.2022 wurde am 25.02.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Oberst
Protokollführerin